

MEDIZINISCH-BERUFLICHE REHABILITATION



WEGE ZURÜCK INS BERUFSLEBEN

INHALT

Willkommen	3
Erfahrung und Kompetenz	4
Therapiespektrum	6
Orientierung und Unterstützung	8
Spezifisch behandeln: Neurologische Berufstherapie	10
Geistig leistungsfähig: Therapie mit neurokognitivem Schwerpunkt	12
Hand in Hand: Berufstherapie mit Branchenbezug	14
Die Psyche einbeziehen: Berufstherapie mit psychotherapeutischer Ausrichtung	16
Das Ganze sehen: Kontextbezogene Berufstherapie in Stuttgart und Heidelberg	18
Kontakt	20

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

Krankheiten und Unfälle verändern oft dramatisch das Leben. Nichts ist nachher, wie es einmal war. Vieles ist ungewiss – gerade auch die Ausübung des bisherigen Berufes. Wird man weiter arbeiten können, in welchem Umfang, wird man den Belastungen standhalten oder sich vielleicht beruflich neu orientieren müssen? Existenzielle Fragen für viele unserer Patienten und Fragen, mit denen sich die Kliniken Schmieder seit den 1950er Jahren beschäftigen.

Langjährige Erfahrung und Kompetenz in der medizinisch-beruflichen Rehabilitation zeichnen uns aus. Hand in Hand arbeiten Spezialisten verschiedener Fachbereiche interdisziplinär zusammen, um für jeden Patienten eine optimale Diagnostik und Therapie zu sichern – individuell und maßgeschneidert. Mit speziellen berufsorientierten Angeboten, mit umfangreichen medizinischen und therapeutischen Leistungen entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Strategien, Wege zurück ins Berufsleben zu finden.

Wir begleiten und unterstützen unsere Patienten auf diesem Weg – mit all unserer Kraft und mit all unserer Kompetenz.

Ihre Kliniken Schmieder

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ IN DER BERUFSTHERAPIE

Die Kliniken Schmieder sind Neurologische Fach- und Rehabilitationskrankenhäuser an sechs Standorten in Baden-Württemberg. Ihr Renommee reicht jedoch weit über die Landesgrenzen hinaus. In Europa gelten sie als führendes Kompetenzzentrum für Neurologie. 2.000 Mitarbeiter betreuen jährlich über 13.000 Patienten, die Schädigungen des zentralen und peripheren Nervensystems aufweisen.

Viele dieser Patienten sind im erwerbsfähigen Alter – ihre berufliche Teilhabe am Arbeitsleben ist daher ein Ziel, das die medizinisch-therapeutischen Teams mit hoher Priorität an allen Standorten verfolgen.

Ärzte und Therapeuten verschiedener Fachgebiete, darunter spezialisierte Berufstherapeuten und Sozialarbeiter, arbeiten eng zusammen.

► Seit 2015 sind die Kliniken Schmieder als Einrichtung der MBOR (medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation) anerkannt und erfüllen damit alle Anforderungen der Deutschen Rentenversicherung (Stufe A bis C) .



NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN BEEINTRÄCHTIGEN BEREICHE WIE:

- Sensomotorik (z.B. Halbseitenlähmung, Schreibmotorik)
- Kognition (z.B. Aufmerksamkeit, Gedächtnis-, Planungs- und Organisationsfähigkeit, geistige Ausdauer, räumlich-visuelle Funktionen)
- Sprache (z.B. Wortabruf, schriftsprachliche Leistungen)
- Zahlen (z.B. Zahlenverarbeitung, Rechnen)
- Emotionale Verarbeitung (z.B. Ängste bei Leistungsanforderungen, Depression)

EIN GEMEINSAMES ZIEL, VIELE INDIVIDUELLE WEGE

Das Ziel ist klar umrissen: Rückkehr ins Berufsleben. Um dieses Ziel zu erreichen, steht dem Patienten ein qualifiziertes Therapieteam unter Leitung erfahrener Neurologen zur Seite, das interdisziplinär arbeitet und sich aus allen fachspezifischen Bereichen zusammensetzt. Es untersucht berufswichtige Anforderungen, erstellt ein individuelles Leistungsprofil und entwickelt danach spezielle Trainingsprogramme, die die berufliche Leistungsfähigkeit steigern und wichtige Schlüsselqualifikationen festigen.

Das allein genügt jedoch nicht. Um Therapie auf höchstem Niveau zu garantieren und neue innovative Therapiestrategien zu begründen, schufen die Kliniken Schmieder gemeinsam mit der Universität Konstanz 1997 das Lurija Institut für Rehabilitationswissenschaften und Gesundheitsforschung. Dessen Forschungsergebnisse fließen seither in die therapeutische Praxis ein.





THERAPIEANGEBOTE:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Werktherapie
- Massage und medizinische Bäder
- Sporttherapie
- Sozialer Beratungsdienst
- Gesundheitsberatung
- Musik- und Tanztherapie
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Freizeit-Therapie

ORIENTIERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Orientierung ist nur möglich, wenn man den eigenen Standort bestimmen kann. Die Koordinaten für eine Rückkehr ins Berufsleben verschieben sich jedoch nach einem Unfall oder einer Krankheit. Die Kliniken Schmieder definieren sie gemeinsam mit ihren Patienten neu, indem sie:

- Belastungsgrenzen prüfen
- berufstypische Anforderungen trainieren
- Leistungsfähigkeit steigern
- Arbeitsvermögen stabilisieren
- eine stufenweise Wiedereingliederung vorbereiten

BERATUNG UND NEUANFANG

Einige Patienten müssen sich jedoch beruflich neu orientieren. Bei diesem schwierigen Prozess unterstützen wir unsere Patienten. Wir helfen bei der Berufsfindung und Eignungsklä rung, motivieren und beraten zu allen medizinischen, beruflichen oder finanziellen Fragen, beispielsweise zu Umschulungen, Qualifizierungsmaßnahmen, Antragstellungen bei Kostenträgern, zu Schwerbehinderten- und Betreuungsrecht, zu Fragen der Renten- und Krankenversicherung oder der Grundsicherung.





Nach meinem Schlaganfall war mir bald klar, ich kann meinen alten Beruf nicht mehr ausüben. Beim Neuanfang half mir die Zuversicht, mit der mir die Ärzte und Therapeuten begegneten. Sie gaben mir Mut und haben mich rundum unterstützt.

MARIA F., 32, EINZELHANDELSKAUFFRAU

SPEZIFISCH BEHANDELN: NEUROLOGISCHE BERUFSTHERAPIE

Nach gravierenden neurologischen Erkrankungen sind es häufig die unmittelbar körperlichen Einschränkungen, die den Patienten besonders belasten. Wenn die Rehabilitation der körperlichen Einschränkungen fortgeschritten ist, rückt zunehmend die Rehabilitation geistiger Funktionen in den Behandlungsmittelpunkt – vor allem, wenn die berufliche Wiedereingliederung angezielt ist. Motorische Einschränkungen können oft durch technische Arbeitsplatzanpassungen ausgeglichen werden, während die Anforderungen an Kommunikationsfähigkeit, Planungs- und Entscheidungsleistungen immer weiter steigen – selbst in handwerklichen Berufen. Um diesen Anforderungen gewachsen zu sein, benötigen gerade neurologische Patienten eine berufsorientierte Rehabilitation, die kognitive und motorische Leistungsminderungen integriert behandelt durch:

- frühzeitige Klärung, welche berufliche Ressourcen erhalten sind, um diese optimal zur Wiederherstellung bisheriger Arbeitsfähigkeit einzusetzen
- gezieltes Training berufsrelevanter Leistungsminderungen
- parallele Entwicklung individueller Möglichkeiten von Leistungsanpassung und -kompensation

Auch nach gelungener beruflicher Wiedereingliederung bedürfen manche Patienten noch individueller berufstherapeutischer Unterstützung, um präventiv ihre Arbeitsfähigkeit langfristig zu erhalten. Eine detaillierte Analyse der Leistungs- und Arbeitsplatzsituation kann therapeutische Lösungswege aufzeigen, die die weitere berufliche Teilhabe des Betroffenen sichern.



GEISTIG LEISTUNGSFÄHIG: THERAPIE MIT NEUROKOGNITIVEM SCHWERPUNKT

Berufsrelevante Leistungsmerkmale wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Sprache, Schreiben und Verstehen von Texten, Planen, Organisieren oder der Umgang mit Zahlen – dies alles wird in der Neurologischen Berufstherapie zugeschnitten auf den Einzelfall, geprüft und gefördert.

Eingebunden in die medizinische Gesamttherapie entwickelt ein Therapeuten-Team ein berufsbezogenes Spezialtraining, das auf die individuellen Anforderungen eines Arbeitsplatzes abgestimmt ist. Berufliche Ressourcen – beispielsweise Fachwissen oder die Bedienung von PC-Programmen – werden überprüft, die erhaltene Leistungsfähigkeit gefördert und beeinträchtigte berufswichtige kognitive Leistungen gezielt trainiert. Gemeinsam mit dem Patienten werden Kompensationsmittel entworfen, wie Gedächtnishilfen oder die Umsetzung eines pausenstrukturierten Arbeitsstils.

WEITERFÜHRENDE MASSNAHMEN SIND:

- Detailliert geplante stufenweise Wiedereingliederung
- Schriftliche Empfehlungen zur Unterstützung am Arbeitsplatz
- Betreuung externer Belastungserprobungen in kliniknahen Betrieben



► In den Kliniken Schmieder Konstanz liegt der Schwerpunkt auf Berufstherapie mit neurokognitiver Ausrichtung. Dort werden berufsrelevante Leistungen trainiert wie Kommunikation, Organisieren, Planen, Umgang mit Zahlen oder spezifische Aufmerksamkeits- und Gedächtnisanforderungen.

HAND IN HAND: BERUFSTHERAPIE MIT BRANCHENBEZUG

Unsere Klinik in Gailingen bietet mit modern ausgestatteten Werkstatt- und Bürobereich besondere Bedingungen medizinisch-beruflicher Rehabilitation. Sie umfasst Belastungserprobung und Arbeitstherapie sowie Leistungen zur Berufsvorbereitung und Arbeitserprobung in handwerklich-technischen wie kaufmännisch-verwaltenden Branchen:

- Elektronik und Elektrotechnik
- Metall- und Holzverarbeitung
- Pflege und Hauswirtschaft
- Büro und Verwaltung
- EDV und IT

Dieses große Spektrum und die Möglichkeit des Wechsels zwischen unterschiedlichen beruflichen Bereichen ermöglichen auch Schritte der Berufsfindung und Eignungsanalyse. Mit jedem Patienten arbeitet ein individuell zusammengestelltes Therapieteam zusammen; es unterstützt ihn durch umfassende Behandlungsangebote, stellt Leistungsfähigkeiten und Fortschritte fest, erprobt Lernprozesse und steht als wichtiger Ansprechpartner für ihn und die Angehörigen zur Verfügung.



▶ In den Kliniken Schmieder Gailingen liegt der Schwerpunkt auf Berufstherapie mit Branchenbezug.

DIE PSYCHE EINBEZIEHEN: BERUFSTHERAPIE MIT PSYCHOTHERA- PEUTISCHER AUSRICHTUNG

Viele Patienten, die sich auf ihre berufliche Wiedereingliederung vorbereiten, bewegen ähnliche Fragen: Wie erkenne ich meine Leistungsgrenzen? Wie überwinde ich Ängste vor Überforderung? Wie gehe ich mit beruflichen Stress- und Konfliktsituationen um? Wie kann ich trotz noch bestehender Behinderung Leistungserwartungen im Arbeitsleben erfüllen?

In berufstherapeutisch angeleiteten Gruppen können sich Patienten zu diesen berufsbezogenen Problemen austauschen und Hinweise zu deren Lösung erhalten.

Ein besonderes Angebot in unseren Kliniken Konstanz und Gailingen ist die integrierte neurologisch-psychotherapeutische Behandlung für Patienten, bei denen psychische Krankheitsbilder die berufliche Reintegration zusätzlich erschweren.



▶ In den Kliniken Schmieder Konstanz und Gailingen können Patienten in der Spezialabteilung „Psychotherapeutische Neurologie“ behandelt werden. Intensive Gesprächstherapie, Kunst-, Gestaltungs-, Tanz- oder auch Musiktherapie integrieren sich zu einem umfassenden Programm.

DAS GANZE SEHEN: KONTEXTBEZOGENE BERUFSTHERA- PIE IN STUTTGART UND HEIDELBERG

Der Arbeitskontext des Patienten wird auf dem Weg zurück ins Berufsleben ganzheitlich mit einbezogen: Arbeitsweg, Arbeitszeiten, Pausenstruktur und soziale Einbindung können Förderfaktoren oder Barrieren darstellen. Für einen bestmöglichen Therapieerfolg fließen sie in die Vorbereitung auf den beruflichen Wiedereinstieg ein, immer mit der Fragestellung, wie die Arbeitsumgebung des Patienten im Hinblick auf seine beruflichen Leistungserfordernisse und –möglichkeiten optimierbar ist.

KONTAKT ZU ARBEITGEBERN

Wir kooperieren eng mit Arbeitgebern, vor allem in den Metropolregionen im Raum Stuttgart und Heidelberg (Rhein-Neckar), und begleiten Patienten bei externen Belastungserprobungen unter realen Bedingungen in geeigneten Unternehmen. Wenn möglich, können Patienten auch erste Wiedereingliederungsschritte an ihrem bisherigen Arbeitsplatz unternehmen, innerhalb ihres Rehabilitationsaufenthaltes bei uns und parallel zu ihrem sonstigen Behandlungsprogramm.



▣ An den Standorten in Heidelberg, Stuttgart und Stuttgart-Gerlingen (Bilder v.o.) trainieren wir mit neurokognitivem Schwerpunkt und kooperieren mit Arbeitgebern vor Ort.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE BERUFSTHERAPIE

Manuela Jonk

Fachkompetenzleitung Berufstherapie Kliniken Schmieder

Telefon: 07156 941-158

E-Mail: m.jonk@kliniken-schmieder.de

ANSCHRIFT

Kliniken Schmieder Gerlingen

Solitudestraße 20

70839 Gerlingen